



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn**

**Trauner, Ignatius**

**Augspurg ; Dillingen, 1695**

22. Und mit der betrübten Mutter Maria unter den Stammen deß Creutzes zu gehen/ dem sterbenden Jesu beyzuwohnen/ angewiesen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

haben/wann es bey so trauriger Begebenheit vor Schmerken nit zerspaltet. Was verdorrete Augen! wann sie disen Augenblick nit häufig Wasser geben; was erstarrere Füße! wann sie sich nicht biegen: was muffige Hand! wann sie nit auff die Brust klopfen. Ach! der einkige Gedancken/dise zwey Wörtlein: **Jesus stirbt**/sollen genug seyn/alle Leiber zu entseelen/alle unvernünfftige Creaturen zu einem schuldigsten Mitleyden zubewegen. Pen-

*s. Leo Pap.* dente in patibulo Creatore universa creatura congemuit, & crucis clavos omnia simulelementa senserunt: spricht der **H. Pabst Leo**: da der Schöpfer am Creutz geangen/ hat alles Geschöpf geseuffet/ und empfunden die Nägel des Creuzes: allein bey dir mein Sünder/ will das Herz sich nicht erweichen/ die Augen wollen keine Zähren geben.

*Num. XXII.*

*s. Ambros.*

*ep. 28. D.*

*Thom. 2. 2.*

*9. 28. n. 4.*

*Laert. l. 1.*

*s. 2. Manu-*

*rius in*

*adag.*

Willeicht wilt du es nachthun der gebenedeyten Mutter **Gottes**/ von diser lesen wir/das sie gestanden ist unter dem Stammem des Creuzes/ lesen aber nit/ das sie ein Zäher vergossen hat: stantem lego, stentem non lego: wiewoln die Zäher den Finger Zeig geben auff das betrübte Herz: lachrymaz causantur ex tristitia. Heraclitus in Erwegung/das der Mensch gleichsam ein lauterer **Nichts** sey/hat er bitterlich angefangen zu weinen/nihil in homine non caducum. Indem man dem Käyser **Baliano** seines entseelten Bruders **Contrafe** vor die Augen gebracht/konte er sich von Vergieffung der Zäher nit enthalten: lachrymabatur, quoties aut mentio fieret, aut imaginem videret fratris sui. Und die gebenedeyte Jungfrau sihet an mit ihren mütterlichen Augen/ das ihr liebstes **Jesus** Kind seinen Geist in die Hand seines himmlischen Vatters übergeben hat: und weint nicht? stantem lego, stentem non lego. Soll dann das Herz **Maria** härter gewesen seyn als Stein? härter als die Felsen? Erkläre/ vilgeliebte Zuhörer/ die unbeschreibliche Schmerken **Maria**/ mit einer kleinen Geschichte: **Cambyses** hat in einer Feldschlacht einen **Egyptischen** König auff das Haupt geschlagen/ den König sambt zwey Kindern gefänglich genommen/ da ertheilte **Cambyses** Befelch/ dem Vatter seine zwey Kinder aller Kleider entblößt/ in den Pflug eingespaßt/ mit einem Strick in dem Maul/ an den Füßen mit eisernen Banden vorzustellen/ dardurch die väterliche affection und Herzneigung gegen seine liebe Kinder zu erforschen: diser aber hat in Ansehung seiner Kinder nit ein Zäher vergossen: und da man si agte die Ursach/gibt er zur Antwort: filiorum aspectu plorare non potui, & in lachrymas prorumpere, nam si flere mihi concessum esset, jam ex hoc poena mihi levior fuisset: Ach das betrübte Herz hat keine Zäher entlassen/ wäre mir erlaubt gewesen zu weinen/ so hätten die Schmerken eine Linderung empfunden.

*s. Bern.*

*serm. 16.*

*nr. 3. c. 1.*

Ach das Herz **Maria** war ein Spiegel des bitteren Leyden und Sterbens **Jesus Christi**/ daher haben die unbegreifliche Schmerken **Maria** keinen Zäher auß den Augen gelassen: tantus fuit dolor virginis in passione Christi,

Christi, quod si in omnes creaturas, quæ pati possunt, divideretur, omnes subito interirent: glaube/wann der Schmerzen der unter dem Creuz stehenden Maria hätte Königen zertheilt werden in alle empfindliche Creaturen/so wären sie alle unfehlbar vor Schmerzen gestorben. Nun/mein Sänder/ kanst du in Ansehung deines sterbenden Jesu nicht weinen / so begibe dich zu der Mutter Gottes / und entlehne von ihr nur den mindesten Particul ihres betrübten Herzens.

O Christen! O Christen! betrachtet das bittere Leyden und Sterben eures Heylands und Seeligmachers Jesu Christi: betrachtet die Schmerzen der gebenedeyten Mutter Gottes / machet auf diesem schmerzhaften Herzen ein Myrrhen Büschlein / welches immerdar in Gedächtnuß bey euch verbleiben soll. Also hats gemacht die gottselige Angela de Fuligno, daher erschien ihr Christus sprechend: benedicti sitis à Patre meo, qui compatimini meis doloribus, & omnes cælestes gratiæ veniant super vos ô amatores meorum tormentorum: ego vos benedico ô devoti cultores crucis mee: seyd gesegnet von meinem Vatter alle / die ihr ein Mitsynden mit mir tragt / und alle himmlische Gnaden sollen euch über fallen / O ihr Liebhaber der Betrachtung meiner Schmerzen! ich segne und benedeue euch / andächtige Verehrer meines Leydens / hie und in alle Ewigkeit / Amen.



Andern Jahrs  
Erste Predig /  
Von  
Dem Laster der Hoffart.

T H E M A.

**P**eccatum peccavit Jerusalem, ipsa autem gemens conversa est Thron. 1.  
retrosum. v. 8.

Jerusalem hat eine grosse schwäre Sünd begangen / sie aber hat seuffhend sich umbgewendet.

Summarischer Begriff.

**D**egenwärtige Predig handelt von dem Laster der Hoffart / in dem Eingang wird ventilirt die Frag / ob die  
S iij Zahl